

<b>Zeitschrift:</b>	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
<b>Band:</b>	98 (1972)
<b>Heft:</b>	13
<b>Illustration:</b>	Neue Raumplanungsgesetze müssen dringlich in Kraft gesetzt werden
<b>Autor:</b>	Moser, Hans

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

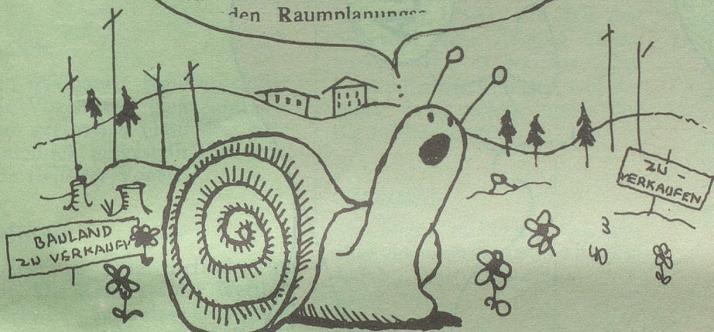
**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

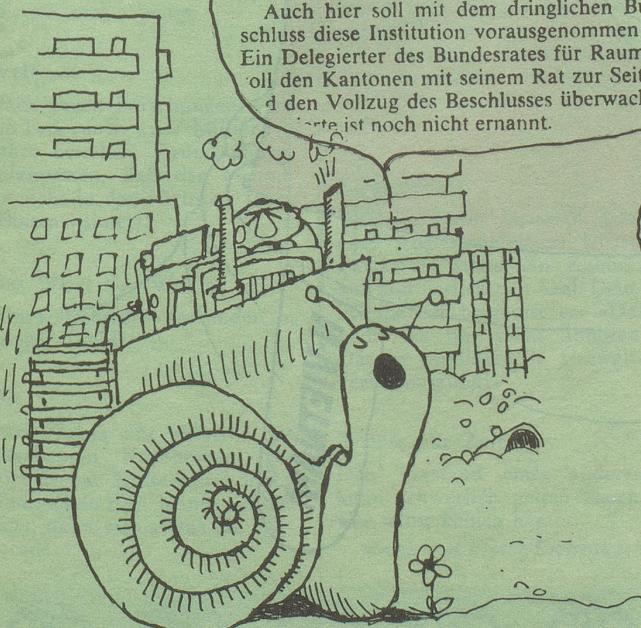
Aus den Verhandlungen des Bundesrates

## Neue Raumplanungs- gesetze müssen dringlich in Kraft gesetzt werden

2 Gesetzentwurf vor (seither Lex Schu...  
sen), der dann bei Kantonen und Verbänden  
Vernehmlassungsverfahren ging. Die weiteren  
Vereinigung des Entwurfes, die Ausarbeitung der  
Botschaft, das parlamentarische Verfahren und die  
Beachtung der Referendumsfrist werden jedoch  
noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Inzwischen  
aber können durch regellose Überbauungen und  
Fächerstellungen von Zonenplänen unkorrigierbare  
Schäden angerichtet werden. Es lag daher nahe,  
diese Grundsätze des kommenden Gesetzes  
vorweg in Kraft zu setzen. Der neue P...  
gesetzentwurf nimmt denn auch die Kernidee  
der Raumplanung



3 Amte Vizekanzler — Pressekonferenz. Fest steht ja  
dass eines der zehn neuen Ämter,  
die geschaffen werden sollen, ein «eidgenössisch-  
amt für Raumordnung» sein wird. Dieses Am...  
soll durch einen Delegierten für Raumplanung  
geleitet werden.

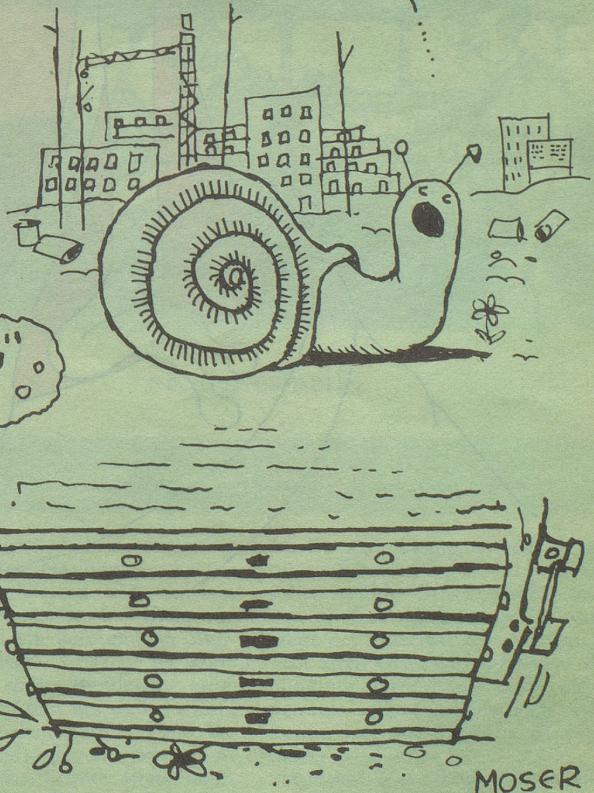


4 Auch hier soll mit dem dringlichen Bundesbeschluss  
diese Institution vorausgenommen werden.  
Ein Delegierter des Bundesrates für Raumplanung  
soll den Kantonen mit seinem Rat zur Seite stehen  
und den Vollzug des Beschlusses überwachen.  
Der Delegierte ist noch nicht ernannt.

1 Welchen geht es in der Hauptsache  
um? — Viele Zonierung. Die Kantone werden  
pflichtet, nach bündesrechtlich bestimmten  
sichtspunkten sogenannte Schutzgebiete zu  
scheiden, welche die Erhaltung schützwürdiger  
Landschaften und ausreichender Erholungsgebiete  
wie auch die Freihaltung der durch Naturgewalt  
gefährdeten Gegenden bezeichnen. Auf Grund  
kantonalen Rechts bereits festgelegte Schutzgebiete  
sind unter bestimmten Voraussetzungen zu  
erweitern im Sinne des Bundesbeschlusses erklärt.  
In den Schutzgebieten dürfen werden



3 Amte Vizekanzler — heute Departement — welchem Departement der ganz  
künftig gehören wird, ist noch nicht ents...  
en. Wie erinnerlich soll ja eine völlige Reorganisation  
der Bundesverwaltung vorgenommen werden,  
wobei der vom Bundeskanzler kürzlich veröf...  
fentlichte Vorentwurf zwar das bisherige System  
von sieben Bundesräten als bevorzugter Modellfall  
vorschlägt, anderseits aber doch auch die Modelle  
von neun oder elf Bundesräten durchhexeriert. Je nach  
dem könnten die Raumplanung zum Volkswirtschaftsdepartement  
geschlagen werden, oder aber zum Justizdepartement bleiben. Dieser Entschluss



MOSER

Merkte der Bundesrat endlich, daß man die Raupenplage nicht mit Schnecken bekämpfen kann?